

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden
Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Ellersleben



Mai – Juli 2026

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt



Ichthys - Das Geheimnis der Fische

08. Mai 2026
von 16.30Uhr -
18.30Uhr
in der Kirche
Großbrennbach



Alles steht Kopf - Im Meer der Gefühle

25. September 2025
16.30Uhr - 18.30Uhr
in der Kirche
Großbrennbach



Mit anschließenden Kirchenkino

Kontakt: Tino Schimke

Mail: тино.шимке@ekmd.de / Tel.: 0179/9250981

Angedacht

Aus Erinnerung an das Gute die Zukunft gewinnen

„Lobe den HERRN, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2

Vielleicht kennen Sie das: Sie sprechen vor sich hin und merken plötzlich, dass Sie ein Selbstgespräch führen? Mir passiert das manchmal: Ich seufze oder schimpfe leise vor mich hin, erzähle mir, was ich noch erledigen muss, sage ein kleines Danke, wenn ich mich über etwas freue. Manchmal in mir selbst, leise normalerweise, manchmal auch hörbar, eben ein Selbstgespräch.

Ein Selbstgespräch ist der Psalm: *„Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“* Ein Auftrag, den die, die den Psalm betet, sich selbst gibt. Wer weiß, wie es dem Mann oder der Frau, die das Gebet das erste Mal gesprochen hat, ging. Ich stelle mir vor, dass diese Frau es gerade nicht so leicht hatte. Wie soll es weitergehen? Werde ich wieder gesund? Werde ich noch einmal glücklich? Hält Gott sein Versprechen, dass er mich behüten will? Vielleicht ist sie unsicher. Ihr Glaube ist ein bisschen wackelig; sie zweifelt, ob Gott sie begleitet. Vielleicht hat sie eine Weile mit sich gerungen. Aber dann hebt sie den Kopf, sie gibt sich selbst einen Auftrag: Schau das Leben anders an, sagt sie sich. Schau nicht nur auf das Schwere, das bedrückt. Schau auf das Gute, das schon geschehen ist. Grüble nicht: Was fehlt, was belastet mich, sondern erinnere dich: Was habe ich Schönes erlebt, was

freut mich? Und dabei sagt sie ihrer Seele das gute Wort: „Vergiss nicht!“ Ein kostbares Wort kann das sein. Es können viele gute Dinge auftauchen: die Familie zu Hause, die erste Liebe. Manche Freude, die überrascht hat. Menschen, die da waren und sind, bis heute. Soll ich das Schwere dann einfach vergessen?

Ich denke, es geht um eine Veränderung der Blickrichtung. Sie hilft, auch mit dem Schweren, mit manchem Unveränderlichen zu leben. Die Beterin des Psalms weiß, wem sie in der Vergangenheit ihren Lebensweg verdankt. Sie denkt nicht nur wehmütig an vergangene Freuden zurück. Sie seufzt nicht nur: „Ach, damals.“ und lässt den Kopf sinken. Sie macht Gott dafür verantwortlich, wie es ihr früher ging– daraus schöpft sie Kraft und Hoffnung: Gott, der mir in der Vergangenheit Gutes getan hat, wird mich auch jetzt nicht verlassen. Schon früher gab es nicht nur leichte Wegstrecken; so wie damals werde ich auch weiterhin begleitet sein. Das ist der Grund zum Loben und Danken: vor Gott das Gute benennen. Wie im Psalm: Neben allem, was die Beterin bedrückt, ihr Angst macht, bedenkt sie das Gute. Und sie sagt zu sich selbst: Lobe den Herrn, meine Seele! Nenne das Gute beim Namen. Vergiss es nicht, schaue darauf, wie oft– vielleicht ganz unerwartet und auch unbemerkt– dir etwas Gutes geschehen ist, du behütet warst. Aus diesem Dank wächst das Vertrauen, auch in die Zukunft. Da tut sich ein Weg auf aus der Traurigkeit, auch aus der Verzweiflung, die sich manchmal ausbreiten will. Ich kann mich selbst fragen und auf das schauen, was heute doch schön war, worüber ich froh bin, wofür ich danken kann. Und wenn es nur eine ganze Kleinigkeit ist: Es gibt einen neuen Blick und der verändert mich. Es lohnt sich, immer mal so ein kleines Selbstgespräch zu führen: Lobe

den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Gebet: Gott, barmherzig und gütig, du sorgst für uns, du vergisst uns nicht. Um dieses Vertrauen bitten wir dich– für uns und für die Menschen, die uns nah sind. Um diese Zuversicht bitten wir auch in den schweren Tagen, in Angst und Unsicherheit. Hilf uns, das Gute nicht zu vergessen, mit dem du uns in unserem Leben begleitet hast und mit dem du uns auch in dieser Zeit umgibst. Amen

Ihre Evelin Franke



Gottesdienste und Veranstaltungen

Mai 2026

- | | | |
|--------------|---|--|
| So, 03.05.26 | 10:00 Uhr
13:00 Uhr | Ellersleben
Großbrennbach
Kirmesgottesdienst mit dem Chor von Frau Stecher (letzter Auftritt) mit anschl. Kaffee auf dem Kirmesplatz |
| Fr, 08.05.26 | 16:30 Uhr-
18:30 Uhr | Großbrennbach
Kirche Kunterbunt |
| Sa, 09.05.26 | 13:30 Uhr | Großbrennbach
Goldene Konfirmation mit Abendmahl |
| Do, 14.05.26 | 09:30 Uhr
<i>Christi Himmelfahrt</i> | Vogelsberg
Radfahrer-Gottesdienst am Stöllborner Börnchen |
| Fr, 22.05.26 | 19:00 Uhr | Großbrennbach
Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden |
| Sa, 23.05.26 | 16:00 Uhr | Kleinbrennbach
Kirmesgottesdienst |
| So, 24.05.26 | 14:00 Uhr
<i>Pfingstsonntag</i> | Buttstädt
Konfirmation |
| Fr, 29.05.26 | 17:00 Uhr | Großbrennbach
Politisches Abendgebet |

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mai 2026

So, 31.05.26 16:00 Uhr

Buttstädt

Verabschiedungsgottesdienst
von Kantorkatechetin

Benigna Stecher

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19



© GemeindebriefDruckerei.de

Achtsamkeits- und Bewusstheitsübungen

Wann?: Sonntag, den 19.04.26, 17.05.26, 21.06.26, 26.07.26 jeweils um 18 Uhr

Wo?: Im Wohltandhaus in Kleinbrennbach

Was?: Mitzubringen ist eine Yogamatte, ein oder zwei Kissen und eine Decke.

Tipp: Die Übungen können auch bequem im Sitzen genossen werden – ganz, wie es für dich am besten passt!

Wir freuen uns auf dich.

Dein Gemeindegottesdienst



Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni 2026

- Sa, 13.06.26 16:00 Uhr **Großbrennbach**
Teenchurch mit Pizzabacken
- So, 14.06.26 10:00 Uhr **Kleinbrennbach**
- Sa, 20.06.26 18:00 Uhr **Ellersleben**
Kirmesgottesdienst
- Mo, 22.06.26 ab 17:00 Uhr **Vogelsberg**
Historische Ausstellung in der Kirche im Rahmen der 1150-Jahrfeier
- So, 28.06.26 14:00 Uhr **Vogelsberg**
Festgottesdienst zur Kirmes und 1150-Jahrfeier mit anschl. Kaffee und Kuchen

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



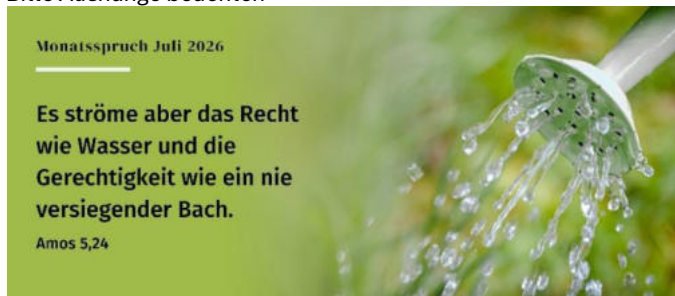
Gottesdienste und Veranstaltungen

Juli 2026

So, 26.07.26 10:00 Uhr
14:30 Uhr

Kleinbrennbach
Vogelsberg
Espresso-Gottesdienst

*Änderungen sind möglich –
Bitte Aushänge beachten*



© GemeindebriefDruckerei.de

Ökumenisches
GEBET FÜR DIE REGION

11. Mai um 19.30Uhr in Guthmannshausen
im Pfarrhaus

01. Juni um 19.30Uhr in Buttstädt
im Gemeindehaus

03. August um 19.30Uhr in Teutleben
im alten Pfarrhaus

"Hören ist Herzenssache und Beten ist Herzenssache."
Benedikt Müntrich

Frauenkreise:

Großbrennbach:

12.05.2026

09.06.2026

14.07.2026

Kleinbrennbach:

19.05.2026

16.06.2026

21.07.2026

Jeweils um 14 Uhr

Herzliche Einladung!

Vogelsberg:

21.05.2026

11.06.2026

09.07.2026



17. April | 16:30 - 17:30 Uhr

05. Juni | 16:30 - 17:30 Uhr

Du fährst gerne Fahrrad, willst die Welt entdecken und dann ist der Reifen platt, die Bremse hält nicht mehr was sie verspricht, dann komm zum Fahrrad-Check in den Pfarrhof. Dort erwartet Dich Dennis & hilft Dir dein Fahrrad wieder fit zu machen.

MEHR INFOS: Tino Schimke / Handy: 0179/ 9250981

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht:

Konfirmandenunterricht in Buttstädt mit Pastorin Reinefeld Wiegel und Gemeindepädagoge

Tino Schimke:

donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr

Termine: 07.05.26, 21.05.26

Vorkonfirmandenunterricht in Buttstädt mit Pastorin Reinefeld-Wiegel und Gemeindepädagoge

Tino Schimke:

donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr

Termine: 28.05.26, 11.06.26, 25.06.26

jeweils im Gemeindehaus Buttstädt

Christenlehre „Finne“:

donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr

bis zu den Osterferien in den Gemeinderäumen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rastenbergrödisleben

Kinderkirche in Rudersdorf:

mittwochs um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Rudersdorf

AG „Glaube Kunterbunt“:

donnerstags 12:15 – 13:00 Uhr in der Grundschule Buttstädt mit Tino Schimke

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Pfarrhof Kunterbunt:



Jugendtreff:

**Termin: 26.06.2026 ab 18:30 Uhr in
Kleinbrennbach im Wohlklanghaus**

Konfirmandenfreizeit der Region Mitte vom 27.03. – 29.03. 2026 im CVJM-Haus Braunsdorf.

Am 27. März um 10 Uhr kamen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Region Mitte zusammen, um gemeinsam in das Abenteuer „Konfirmandenfreizeit“ zu starten. Dabei wurden sie von Pfr. Reinefeld-Wiegel, dem Gemeindepädagogen Tino Schimke, dem Kochteam um Torsten Stumpf und Steffen Sundhaus sowie von zwei ehrenamtlichen Konfi-Teamern – Greta Schaar und Robin Ginzel - begleitet.

Als erstes machten wir im Besucherbergwerk Kamsdorf halt. Dort gingen wir als Gruppe „unter Tage“ und erlebten eine spannende Bahnfahrt sowie eine Führung durch die verschiedenen Höhlen. Erst am



Ende spürten wir, wie das Leben „unter Tage“ auf unsere Gemüter drückte.

Mit dieser Erfahrung kamen wir dann in unserem Freizeithaus in Braunsdorf an, bezogen die Zimmer und dann ging es weiter mit dem Abendessen. Am Abend tauschten wir uns über unsere Erfahrungen im Bergwerk aus und kamen der biblischen Herkunft des Abendmahls näher.

Am Samstagvormittag vertieften wir unsere Erfahrungen mit dem Abendmahl und erlebten, wie segensreich es ist, unbelastet, ja frei zu sein und Vertrauen zu lernen. In den Nachmittagsstunden setzten sich die Konfirmandinnen und

Konfirmanden in ganz kreativer Weise mit ihren Konfirmationsversen auseinander und gestalteten dazu einen Papphocker, den sie dann an ihrer Konfirmation bekommen werden.



In den Abendstunden unternahmen wir nochmal eine Nachtwanderung und unsere ehrenamtlichen Konfi-Teamer übernahmen eine Abendandacht. Von da aus, nutzen die Konfirmantinnen und Konfirmanden die Zeit, um entweder Tischtennis oder andere Spiele zu spielen.

Am Sonntag feierten wir als Abschluss der Konfirmandenfreizeit noch einen Abendmahlsgottesdienst und fuhren dann wieder gemeinsam zurück nach Buttstädt.

Ich denke für uns alle war es eine großartige Zeit. Voller Gemeinschaft, Tiefgang und leckerem Essen!

*Im Namen des Konfi-Freizeit-Teams
Tino Schimke*

Konfirmation

Nach 2-jähriger gemeinsamer Konfirmandenzeit werden am Pfingstsonntag, den 24.05.2026 folgende Jugendliche konfirmiert:

In der Kirche Buttstädt um 14 Uhr:

Paula Hünsche aus Mannstedt
Lilli Hinzmann aus Mannstedt
Ricardo Hirschleb aus Buttstädt
Nils Wilhelm aus Willerstedt
Lewin Richter aus Buttstädt
Henry Porstner aus Oberreißen
Clara Höfler aus Vogelsberg
Linus Patommel aus Großbrennbach
Lena Hallbauer aus Guthmannshausen
Shirly Hilde Rusche aus Willerstedt
Max Nagel aus Großbrennbach
Konstantin Schuchhardt aus Guthmannshausen
Franz Schöbel aus Buttstädt

In der Kirche Hardisleben um 16:30 Uhr:

Piet Schmidt aus Hardisleben
Friedrich Möckel aus Hardisleben
Friedrich Kästner aus Eßleben
Greta Schmidt aus Guthmannshausen
Maya Blumenthal aus Hardisleben
Malien Näther aus Rastenberg

Der **Vorstellungsgottesdienst** für diese Konfirmanden findet am Sonntag, den 10. Mai um 14 Uhr in Willerstedt statt.

Der **Abendmahlsgottesdienst** findet am Freitag, den 22. Mai um 19 Uhr in Großbrennbach statt.

Neue Superintendentin des Kirchenkreises Weimar-Apolda

Pastorin Dr. habil. Constance Hartung

„Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.“ (Paul Gerhardt, EG 324)

Im Frühlingsmonat Mai 2026 beginne ich meinen Dienst als Superintendentin im Kirchenkreis Weimar-Apolda. Nach meiner Zeit als Pfarrerin in unterschiedlichen Gemeindesituationen (ländlich, städtisch, Kirchenamt, Profildgemeinde ESG) möchte ich mich neuen Aufgaben stellen. Auf dem Weg begleiten mich meine Partnerin, meine Familie und mein Freundeskreis. In Dankbarkeit für die geschenkte Lebenszeit (55 Jahre) und für die Menschen, die mit mir das Leben teilen, gestalte ich mein geistliches Leben. Deshalb gehören für mich Stille und Zwiegespräch mit Gott im Gebet, genauso wie liturgische Präsenz und theologischer Diskurs untrennbar zusammen.



Nach dem Theologie- und Religionswissenschaftsstudium und der Promotionszeit in Leipzig, Marburg, Jena und Heidelberg sowie dem Vikariat wurde ich 2004 ordiniert. Meine erste Pfarrstelle war die Kirchengemeinde Altengönna, zu der sieben Orte im ländlichen Raum gehörten. Von 2010 bis 2013 arbeitete ich als Persönliche Referentin der Landesbischöfin und danach drei Jahre an

der Universität. Derzeit habe ich die landeskirchliche Pfarrstelle für die Studierenden- und Hochschularbeit in Jena inne. Seit dem Abschluss meiner Habilitation im Sommersemester 2023 bin ich außerdem Privatdozentin am Lehrstuhl für Religionswissenschaft.

Ich freue mich auf die Begegnungen in Stadt und Land – all das gemeinsam mit Ihnen.

„Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.“ (Paul Gerhardt, EG 322)

EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS WEIMAR-APOLDA





Konzerte 2026

- Sonntag, 07.06.2026 – 16:30 Uhr** „Die Kelten in Wort und Musik“
Jessyca Flemming – keltische Harfe und
Geschichten - Eine Reise durch Klang und Legenden
- Sonntag, 23.08.2026 - 16:30 Uhr** „Harfe flö(r)tet mit Akkordeon“
Konzert mit dem „Trio Florale“
(Bettina Thüring, Julia Flöricke, Detlef Sieghart)
- Samstag, 12.09.2026 - 19:00 Uhr** Vespertilos
Klänge von der „Grünen Insel“
Irland zu Gast in Kleinbrembach
- Samstag, 07.11.2026 - 19:00 Uhr** „JANNA“
RadioLegends & Hits ★ Acoustic & Electro
Songs aus fast 50 Jahren Pop, Rock & Soul in
frischen, nicht alltäglichen Interpretationen mit
neuem Charme - Kreiskulturwochen
- Sonntag, 06.12.2025 – 16:30 Uhr** Weihnachtskonzert mit „vocal_he:arts“
Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores
präsentieren geistliche und weltliche Chormusik zur
Advents- und Weihnachtszeit

Erleben Sie unsere Konzerte in der Kirche Kleinbrembach – Informationen zu
Eintrittspreisen folgen in Kürze.

“DIE KELTEN IN WORT & MUSIK”

Jessyca Flemming, keltische Harfe und Geschichten



Sonntag, 07. Juni 2026, 16:30 Uhr

Sankt Bonifatiuskirche Kleinbrennbach

Eine Reise durch Klang und Legenden



Verein der Foertschorgel
Kleinbrennbach e.V.



HARFE FLÖ(R)TET MIT AKKORDEON



Sonntag, 23. August 2026, 16:30 Uhr

Sankt Bonifatiuskirche Kleinbrennbach

**Europäische Klangkunst -
vielfältig, epochenübergreifend, poetisch,
außergewöhnliche Arrangements an Klängen und Liedern**

Kirchengemeinde Kleinbrenbach

Seit nunmehr eineinhalb Jahren treffen sich im Wohlklanghaus Kleinbrenbach regelmäßig Menschen unterschiedlicher Generationen, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Jung und Alt sind gleichermaßen eingeladen, sich eine kleine Auszeit vom oft hektischen Alltag zu gönnen und Körper sowie Seele etwas Gutes zu tun.

Jede Zusammenkunft beginnt mit einer sanften Bewegungsübung für die Wirbelsäule. Diese hilft, Verspannungen zu lösen, die Beweglichkeit zu fördern und den Körper bewusst wahrzunehmen. Im Anschluss daran tauchen die Teilnehmenden in eine Phase der Entspannung ein: Durch Meditationen, Fantasie- und Traumreisen sowie verschiedene Entspannungstechniken entsteht ein Raum der Stille, in dem Gedanken zur Ruhe kommen dürfen und neue innere Balance entstehen kann.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Alter oder Kirchengemeindegliederung. Jeder ist herzlich willkommen, der sich nach Entspannung, Gemeinschaft und einem Moment der Besinnung sehnt. Ein hilfreicher Hinweis für alle Interessierten: Sämtliche Entspannungsübungen können auch bequem im Sitzen durchgeführt und genossen werden. So ist die Teilnahme ganz unkompliziert möglich – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen.

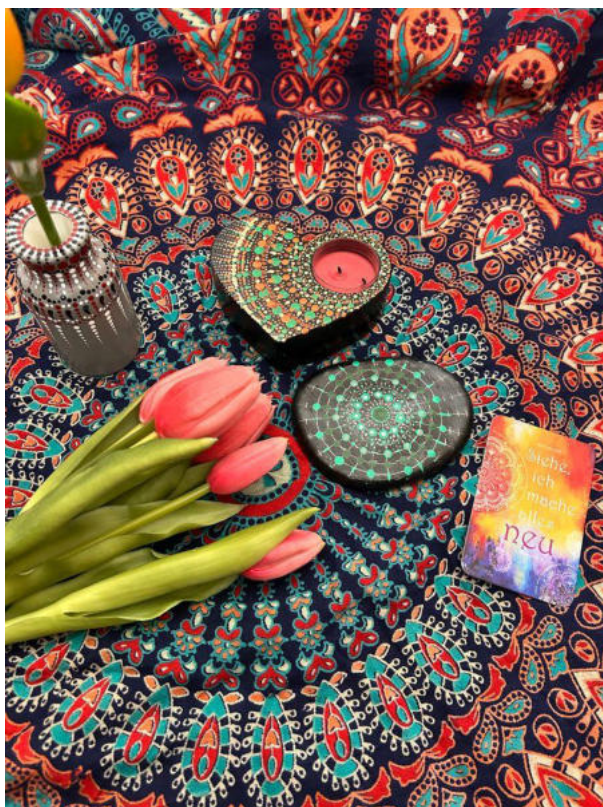
Warum sind Entspannungsübungen so wertvoll? In unserem Alltag sind wir häufig Stress, Zeitdruck und vielen äußeren Reizen ausgesetzt. Gezielte Entspannungsübungen helfen dabei, den Körper zu regenerieren, den Geist zu beruhigen und die eigene Mitte wiederzufinden. Sie können Stress abbauen, die Konzentration verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Auch körperliche Beschwerden wie Verspannungen oder Schlafprobleme können durch regelmäßige Entspannung positiv beeinflusst werden.

Einen besonders stimmungsvollen Abschluss fand das vergangene Jahr in einem kreativen Treffen: Gemeinsam wurden kleine Mandalas auf Teelichthaltern gestaltet.

Mit viel Liebe zum Detail entstanden dabei individuelle Kunstwerke, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch sinnbildlich für das stehen, was die Gruppe verbindet – zur Ruhe kommen, innehalten und ein Licht in sich selbst entdecken.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele bekannte und neue Gesichter in Kleinbrennbach begrüßen zu dürfen. Komm gerne vorbei, lass den Alltag für eine Weile hinter dir und genieße die gemeinsame Zeit in entspannter Atmosphäre.

*Herzliche Grüße
Daniela Hildebrandt
für den Gemeindegemeinderat Kleinbrennbach*



Kirchengemeinde Großbrenbach

Gottesdienst zum Ostersonntag

Am frühen Morgen des Ostersonntags feierten wir um 06:00 Uhr Gottesdienst. In der noch dunklen Kirche wurde die Auferstehung Jesu gefeiert. Nach und nach erfüllte das Zwitschern der Vögel die Stille und langsam brach das Licht des Tages durch die Fensterscheiben in die Kirche ein.

Die besondere Stimmung zwischen Dunkelheit und Morgengrauen machte den Gottesdienst zu einem sehr eindrucksvollen Erlebnis. Tino Schimke erinnerte an die Heilige Taufe und jeder konnte sich von ihm segnen lassen. Frau Stecher sorgte für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Im Anschluss trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück in der Kirche. In angenehmer Atmosphäre genossen wir die Köstlichkeiten und fanden Zeit für Gespräche.

Der Gemeindevorstand Großbrenbach





Evangelischer Kirchenkreis
Apolda-Buttstädt | EKM

**KOSTEN
15EURO**

**SAVE
THE DATE!**

5. **KINDER TAGE** IN **GROSSBREMBACH**



Spannende Workshops, coole
Aktionen, tolle Gemeinschaft,
spannende Geschichten

Für alle Kinder von der 1. - 6. Klasse.

Schulanfängerinnen
& anfänger sind herzlich
willkommen!

10 - 12. AUGUST 2026

INFOS: TINO SCHIMKE
MAIL: TINO.SCHIMKE@EKMD.DE
TEL.: 0179/9250981

HERZLICHE EINLADUNG

**GOTTESDIENST
FÜR GROSS
UND KLEIN**

ZUM SCHULBEGINN.

12. AUGUST 2026

**16.30UHR IN DER
KIRCHE IN
GROSSBREMBACH.**

Tod und Trauer

Aus unseren Gemeinden ist verstorben:

Sven Graupeter, Kleinbrennbach



„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“ *Joh. 8, 12*

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25,37
- Lukas 6,13
- Jona 2,1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11



Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viele Jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Menschen wurden durch die Sintflut gerettet?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Kontakte

Vakanzverwaltung

Pfarrerin Evelin Franke

Gustav-Reimann-Str. 1

99628 Buttstädt

Tel.: 0174/1739810

Mail: evelin.franke@ekmd.de

Pfarrer für Entlastungsdienste

Dirk Sterzik

Tel.: 0176/87913711

Mail: dirk.sterzik@ekmd.de

Pastorin

Bettina Reinefeld-Wiegel

Tel.: 0172/1308052

Mail: bettina.reinefeld-wiegel@ekmd.de

Gemeindepädagoge

Tino Schimke

Tel.: 0179/9250981

Mail: tino.schimke@ekmd.de

Kantorkatechetin

Benigna Stecher

Tel.: 036372/189932

Mail: benigna.stecher@ekmd.de

Kontakt Pfarrbereich:

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

pfarramt.grossbrennbach@ekmd.de

Bankverbindungen:

Evangelische Bank, Kontoinhaber: KKA Eisenach BUKAST Apolda

IBAN: DE72 5206 0410 0008 0004 33

RT-Nummern:

Großbrennbach: RT 2317

Kleinbrennbach: RT 2331

Vogelsberg: RT 2386

Ellersleben: RT 2312

Regionalsekretärin

Nicole Heimbürge

Weimarische Str. 1, 99439 Am Ettersberg OT Buttstedt

Mo, Mi, Do: 08:00 -14:00 Uhr

Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 0176/44481301

Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Servicebüro des Kirchenkreises Apolda-Weimar: Tel. 03644/651624

Büro des Kirchenkreises Apolda-Weimar: Tel. 03643/805840

Herderplatz 8, 99423 Weimar

Nächste Ausgabe: 01.08.2026

Redaktionsschluss: 01.07.2026